

Pressemitteilung

Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Thomas Baur

20.06.2023

<http://idw-online.de/de/news816326>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Tagungen
Psychologie
überregional

13. Bayerischer Fachkongress Glücksspiel - Hybrid - Online

Am 27. Juni 2023 findet der 13. Bayerische Fachkongress Glücksspiel statt. Veranstalterin ist wie in den Jahren zuvor die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS im Rahmen der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG).

Beim Kongress erwartet die Teilnehmenden ein erstmalig hybrides und wie gewohnt vielfältiges Programm: Wie haben etwa der neue Glücksspielstaatsvertrag, die Gründung der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL), die zunehmende Digitalisierung und die omniprésente Sportwettenwerbung die aktuelle Glücksspiellandschaft verändert? Diese und weitere spannende Fragen beantworten namhafte Expertinnen und Experten im Laufe des Vormittags. Konrad Landgraf, Geschäftsführer der LSG und Suchtexperte: „Auch mit dem Glücksspielstaatsvertrag 2021 ist der Glücksspielbereich nicht zur Ruhe gekommen. Einige wichtige aktuelle Fragestellungen werden im Rahmen unseres Kongresses genau beleuchtet.“

Am Nachmittag haben die Anwesenden Gelegenheit, in zwei Seminarrunden die Themen des Vormittags zu vertiefen. Dort erfahren sie beispielsweise, wie die Weitervermittlung pathologisch Glücksspielender nach einer substanzbezogenen Entgiftungsbehandlung gelingen kann, wie Digital-Streetwork versucht, die nicht Erreichbaren zu erreichen, wie Glücksspielelemente den Gaming-Markt dominieren und wie Crypto-Gaming zunehmend an Einfluss gewinnt. In einem Seminar zu Motivational Interviewing erhalten die Teilnehmenden schließlich einen Überblick über das zugrunde liegende Menschenbild und erlernen praktisch die Prinzipien und Methoden der Motivierenden Gesprächsführung. „Die Seminare am Nachmittag ermöglichen es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sich sehr intensiv mit den für sie interessanten Themen zu beschäftigen. Unter anderem mit neuen Zugangswegen, um betreffende Personen möglichst frühzeitig – sowohl präventiv als auch intervenierend – zu erreichen“, sagt Landgraf, der den Kongress auch in diesem Jahr wieder eröffnen wird.

Wann: 27. Juni 2023, 09:30-16:45 Uhr

Wo: Katholische Akademie in Bayern, Mandlstraße 23, 80802 München

Online: Angemeldete Personen erhalten einen Zoom-Link spätestens einen Tag vor dem Kongress

Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen, am Kongress teilzunehmen und Interviews und Hintergrundgespräche mit den Expertinnen und Experten vor Ort zu führen. Dazu akkreditieren Sie sich bitte vorab bei Thomas Baur. Den Kontakt finden Sie unten.

Die Landesstelle Glücksspielsucht koordiniert bayernweit Prävention, Forschung, Beratung und Hilfe rund um das Thema pathologisches Glücksspielen. Sie besteht seit Juni 2008 und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege finanziert. Kooperationspartner sind die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), der Betreiberverein der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern e.V. und das IFT Institut für Therapiefor-schung München. Die LSG arbeitet fachlich unabhängig und ist nicht weisungsgebunden.

